



Funktionelle Augenstörungen - zu behandeln mit osteopathischer Behandlung/Mobilisation der oberen Halswirbelsäule?

Prüfer:

Silvana Dätwiler; B.Sc Optometrie FHNW 2012, Olten (CH), Sehzentrum Zürich

Jan-Willem Klok; DO B.Sc Osteopathie - ILO 2014, Gent (BE), Therapie Kreuzplatz

Danique Ooms; DO B.Sc Osteopathie - ILO 2014, Gent (BE), Osteobalance

Kinder und Jugendliche für eine wissenschaftliche Studie gesucht.

Für eine wissenschaftliche Studie suchen wir Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 19 Jahren. Sie sollten über gute English- oder Deutschkenntnisse verfügen.

Ziel der Studie: Wir möchten testen, ob sich funktionelle Augenstörungen bei Kindern und Jugendlichen durch Mobilisationstechniken der oberen Halswirbelsäule verbessern. Funktionelle Augenstörungen können sich mit Problemen beim Lesen und Schreiben oder als Kopfschmerzen äußern.

Ablauf und Dauer der Studie: Diese Studie besteht aus einer einmaligen Messung.

Die Probanden werden von einer Optometristin untersucht um festzustellen, ob es Störungen der Augen gibt.

Dies dauert ungefähr 3 bis 5 Minuten. Anschliessend werden die Probanden entweder mit

Mobilisationstechniken oder einer Placebo-Behandlung therapiert. Beide Behandlungen werden von einem Osteopathen durchgeführt. Dies dauert ungefähr 10 Minuten.

Nach der Behandlung erfolgt eine Kontrollmessung durch die Optometristin.

Die gesamte Untersuchung dauert ca. 20 Minuten.

Alle Daten werden **vertraulich** behandelt.

Falls Sie oder ihr Kind an einer Studienteilnahme interessiert sind und die oben genannten Kriterien zutreffen oder Sie an weiteren Informationen interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Jan-Willem Klok oder Danique Ooms, Studienkoordinatoren

Email: kreuzplatzthesis@gmail.com

T 044 260 95 95

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass Ihre Daten bei telefonischer Kontaktaufnahme registriert werden. Sollten Sie an einer Studienteilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.